

PWL:



„Leben bei uns bleibt noch günstig“

Lorsch. Rudi Häusler (PWL) erinnerte an die von seiner Fraktion initiierte und durchgesetzte deutliche Erhöhung der Spielapparatesteuer, die ab 2016 auf 20 Prozent bei Automaten mit Gewinnmöglichkeit ansteigt und nicht zuletzt Spielsucht bekämpfen soll.

Dass die Freien Wähler mit der Forderung einer Deckelung des Kulturetats auf 600 000 Euro keinen Erfolg hatten, bedauerte er. Gerade bei Sachkosten habe man Sparpotenzial gesehen. Eine Modernisierung des Johannisfestes, das Häusler als nicht mehr zeitgemäß beurteilt, fiel im Ausschuss gleichfalls durch. "Gehen Sie doch einmal mit offenen Ohren durch unsere Stadt, um des Bürgers Meinung zu hören", empfahl er deshalb Kollegen anderer Fraktionen.

Mit Blick auf die Gebühren und Hebesätze erklärte Häusler: In Lorsch bleibt das Leben noch günstig. *sch*

© *Bergsträßer Anzeiger*, Samstag, 19.12.2015